

Bericht zur Saison 2004/05

1. Mannschaft

Nachdem unsere erste Herrenmannschaft letzte Saison den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft hatte, mussten wir in dieser Saison realistischerweise mit einem Absteigerplatz rechnen. Denn unsere Nummer 2 Steffen Dörr zog es beruflich nach Karlsruhe. Er konnte nur noch zu besonders wichtigen Spielen nach Konstanz kommen. Ben Kailer rückte somit in die erste Mannschaft nach.

In der Vorrunde holten wir immerhin 6 Punkte und erreichten somit Platz 7 in der Tabelle. In der Rückrunde konnte sich die Mannschaft noch steigern, holte 9 Punkte und belegte zum Schluss Platz 6. Zwar blieben wir gegen die 3 führenden Mannschaften Zizenhausen, GW Konstanz und Mühlhausen III chancenlos. Gegen alle anderen Teams konnten wir jedoch ohne weiteres mithalten.

Überragend spielte wiederum Manuel Boxler, der auch in der Bezirksklasse fast alles schlagen konnte. Lediglich Markus Vollstädt (SpVgg F.A.L.) Thomas Büchi (TTC Zizenhausen) erreichten eine bessere Bilanz. Steffen Dörr unterstützte uns bei den wichtigen Spielen gegen die hinteren Mannschaften. Hein-Lüder Mayer rückte in der Rückrunde ins erste Paarkreuz auf und konnte sich auch hier gut behaupten. Insgesamt holten wir im vorderen Paarkreuz die meisten Punkte. Josef Brigandt konnte dieses Jahr nicht an die guten Leistungen der Vorsaison anknüpfen. Ben Kailer spielte in der Vorrunde im hinteren Paarkreuz gut mit, tat sich jedoch in der Rückrunde im mittleren Paarkreuz schwer. Zu Recht beklagte er sich über fehlende Trainingspartner aus der ersten Mannschaft. Mannschaftsführer Daniel Notter musste in der Vorrunde oft im für ihn zu starken mittleren Paarkreuz spielen und rückte dann einen Platz nach hinten. Michi Eckert, eigentlich nur Ersatzmann, wurde in fast allen Spielen gebraucht. In 3 Spielen musste man sogar auf den Jugendspieler Emanuel Lukasiak zurückgreifen, der aber in der Bezirksklasse noch überfordert ist. Neuzugang Frank Schweitzer, der vom Oktober bis Dezember einmal wöchentlich das Jugendtraining leitete, kam nur einmal zum Einsatz, konnte aber dort voll überzeugen.

Das beste Doppel bildeten Manuel Boxler und Hein-Lüder Mayer. Insgesamt war die Doppelbilanz in der Vorrunde stark negativ, verbesserte sich aber in der Rückrunde.

Saisonhöhepunkte waren die beiden Spiele gegen die SpVgg Frickingen-Altheim-Lippertsreute, die unsere Mannschaft jeweils mit 9:7 gewinnen konnte.

2. Mannschaft

Mannschaftsführer Dieter Graf hatte das im Vorjahr in der Kreisklasse C auf Platz 2 rangierende Team wegen des Abgangs von Ben Kailer in die erste Mannschaft und wegen häufiger Aufstellungsprobleme freiwillig in die Kreisklasse D zurückgezogen. Der Einsatz von Philipp Grundmann war wegen Abitur fraglich. Somit konnten neben Dieter nur Franz Burth, Helmut Mayer und Claus Gersbacher als Stammspieler fest zusagen.

Diese Mannschaft war sicher stark genug, eine gute Rolle in der Kreisklasse D zu spielen. In der Vorrunde gab es gegen Gottmadingen und Wahlwies je ein Unentschieden und in Immenstaad eine überraschende Niederlage. Mit einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer lag die Mannschaft dann zum Jahresende auf Platz 3. In der Rückrunde setzte Dieter Graf alles daran, die Meisterschaft zu holen. Philipp Grundmann konnte mehrmals aufgestellt werden, und auch Senior Ludwig Burgmaier kam fünfmal zum Einsatz. Die somit verstärkte Mannschaft ließ in der gesamten Rückrunde nichts mehr anbrennen, gewann alle Spiele und holte mit 3 Punkten Vorsprung die Meisterschaft.

Mit Abstand bester Spieler war Dieter Graf. Dahinter rangieren 4 etwa gleich starke Spieler: Philipp Grundmann, Franz Burth, Helmut Mayer, Ludwig Burgmaier. Auch Jugendspieler Tobias Gänswein setzte sich in dieser Klasse erfolgreich durch. Lediglich Manfred Hühner und Claus Gersbacher kamen auf eine negative Bilanz. Claus Gersbacher hätte gerne noch öfter gespielt, musste aber häufig den stärkeren Spielern den Vortritt lassen.

Überzeugend war auch die Doppelstärke der Mannschaft. Nicht nur das Spitzendoppel Graf/Burth sondern auch fast alle anderen Paarungen waren erfolgreich. Nur fünfmal ging ein Doppel verloren.

1. Jugendmannschaft

Mit den vier Stammspielern Emanuel Lukasiak, Kevin Becker, Jakub Lesinski, Eren Sahin wagten wir uns dieses Jahr wieder in die Jungen-Landesliga. Weil Felix Kraus seinen Rückzug vom Tischtennis verkündet hatte, entschieden wir uns für Eren Sahin, der eigentlich noch U15 (Schüler) spielen konnte, als Nummer vier. Gleich zu Beginn der Saison stellte sich heraus, dass Kevin Becker wegen seiner Bäckerlehre samstags erst ab 15 Uhr und somit nur in Ausnahmefällen zur Verfügung stand. Dieses Problem löste zum Glück Tobias Gänswein, der den Spaß am Tischtennis wiederentdeckte.

Mit 2 Siegen, 2 Niederlagen und 5 Unentschieden belegte die Mannschaft zum Abschluss der Hinrunde Platz 5. Emanuel und Eren hatten dabei die beste Bilanz erreicht. Um zu Beginn der Rückrunde die Schülermannschaft zu verstärken, meldeten wir Eren zur Rückrunde nur noch in der Schülermannschaft, planten ihn aber dennoch als Stammspieler für die Landesliga ein. Dies hatte zur Folge, dass Eren immer auf Position vier und Jakob immer auf Position zwei spielen musste. Auch in der Rückrunde zeigte unser Team, dass es in der Landesliga mithalten konnte. Der fünfte Platz konnte bis zum Schluss gehalten werden.

Die besten Spieler im gesamten Saisonverlauf waren gleichzeitig unsere beiden Jüngsten, Eren Sahin und Emanuel Lukasiak. Eren rangiert auf Platz 8, Emanuel auf Platz 11 in der Liga. Insgesamt mussten wir im vorderen Paarkreuz relativ viele Niederlagen einstecken, glichen dies jedoch meist durch Siege im hinteren Paarkreuz aus. Die Doppelbilanz war fast ausgeglichen. Unser Spitzendoppel Lukasiak/Sahin belegt Rang 8 in der ganzen Landesliga. Jakob hatte vor allem in der Rückrunde einen schweren Stand, weil er als Nummer 2 immer gegen die gegnerischen Spitzenspieler antreten musste. Er ermöglichte aber dadurch, dass Tobias und Eren im hinteren Paarkreuz ihre Punkte holen konnten.

10 von 18 Spielen gingen über die volle Distanz. Das beliebteste Ergebnis war 7:7. Fast alle Spiele waren spannend bis zum Schluss. Auch gegen den Zweiten und Vierten konnten wir einmal ein Unentschieden erreichen. Lediglich die Meistermannschaft des SV Allensbach war für uns eine Nummer zu groß.

Die Mannschaft bewies auch im Pokal, dass sie zu den 5 besten Teams im Bezirk Bodensee gehört. Im Viertelfinale konnte sie sich mit einem überraschend klaren 4:0 gegen den Landesligakonkurrenten TTC Engen/Aach durchsetzen. Zwar verlor sie das Halbfinale gegen den SV Allensbach, setzte sich aber im Spiel um Platz 3 mit 4:2 gegen den TTC Beuren durch und konnte somit die Urkunde für Platz 3 entgegennehmen.

2. Jugendmannschaft

Mit fast unveränderter Mannschaftsaufstellung schickten wir unsere zweite Jungenmannschaft, die im Vorjahr Platz 3 belegt hatte, erneut ins Rennen der Kreisklasse West. Neu hinzugekommen war Zhongyi Feng. Valentin Weber, den wir als Nummer 2 gemeldet hatten, meldete sich noch vor der Saison vom Tischtennis ab. Somit standen uns noch 4 Spieler zur Verfügung.

Die Mannschaft konnte in den 9 Vorrundenspielen achtmal als Sieger aus der Halle gehen und musste sich nur dem TTC Mühlhausen geschlagen geben. Somit belegte sie zum Ende der Vorrunde punktgleich mit Mühlhausen Platz 2 in der Tabelle. Gleich im zweiten Spiel der Rückrunde fuhren wir dann zum entscheidenden Spiel nach Mühlhausen. Beide Mannschaften mussten an diesem Tag mit Ersatz antreten. Völlig überraschend gewann unser Team mit 8:1. Damit hatten wir den ersten Tabellenplatz erreicht und gaben ihn bis zum Saisonende nicht mehr ab. Fast alle Rückrundenspiele endeten 8:0 oder 8:1. Lediglich im letzten bedeutungslosen Spiel in Gottmadingen gab die Mannschaft beim 7:7 noch einen Punkt ab.

Die komplette Rückrunde mussten wir auf unsere Nummer 4 Zhongyi Feng verzichten, der zunächst wegen einer Familienangelegenheit nach China reiste und dann aus schulischen Gründen nicht mehr zum Tischtennis kam. Mannschaftsführer Christian Hegenbart organisierte zu jedem Spiel einen Spieler der ersten oder zweiten Schülermannschaft. Glücklicherweise mussten wir nie zu dritt antreten. Die besten Bilanzen erreichten Maxim und Christian. Jiahai spielte in der Vorrunde im vorderen Paarkreuz eine ausgeglichene Bilanz, überzeugte dann in der Rückrunde hinten.

Mit der Meldung in die Kreisklasse hatten wir wohl unsere Spieler unterschätzt. Die Mannschaft hätte sicher auch in der Bezirksklasse Jungen mithalten können. Teilweise fühlten sich die Spieler komplett unterfordert. Trotzdem blieben alle bis auf Zhongyi bei der Stange und freuten sich natürlich über die erreichte Meisterschaft. Vermutlich hätten wir auch gar keinen Platz in der Bezirksklasse erhalten, da 10 Mannschaften in dieser Klasse spielten.

Im Pokal traf unser Team gleich im ersten Spiel auf die Landesligamannschaft des TTC Beuren und verlor deutlich mit 0:4.

1. Schülermannschaft

Nach dem dritten Platz in der Bezirksklasse im Vorjahr planten wir zunächst, die Schülermannschaft in der Besetzung Sahin, Binninger, Atesöz, Loguercio starten zu lassen. Da aber die Jungen-Landesliga-Mannschaft noch einen Spieler brauchte und Eren Sahin entsprechend stark einzuschätzen war, mussten wir ihn an die Jungenmannschaft abgeben. Wir planten somit mit Simon Düster als Nummer 4 und hofften, mit dieser Aufstellung einen ähnlich guten Platz wie im Vorjahr zu erreichen. Gleich zu Saisonbeginn überraschte uns dann Simon mit der Tatsache, dass bei ihm nun der Fußball vorgehe und er deshalb bei mindestens der Hälfte der Spiele fehlen werde. Glücklicherweise sah der Spielplan keine zeitlichen Überschneidungen mit der zweiten Schülermannschaft vor und dankenswerterweise erklärte

sich Alexander Schlegel bereit, in der ersten und zweiten Mannschaft zu spielen.

Trotz dieser Widrigkeiten lief die Vorrunde für unsere Mannschaft hervorragend. Mit Ausnahme des Heimspiels gegen Beuren, das 5:5 endete, konnten wir alle Spiele gewinnen. Da auch die Beurener fast alles gewannen und außerdem unsere Spieltermine relativ spät lagen, führte Beuren fast die gesamte Hinrunde die Tabelle an. Erst am letzten Spieltag der Vorrunde leistete sich Beuren eine überraschende Niederlage gegen Singen, so dass wir kurz vor Weihnachten die Tabellenführung mit 2 Punkten Vorsprung übernehmen konnten.

Ein Blick auf den Spielplan brachte uns auf die Idee, Eren Sahin zur Rückrunde doch noch in die Schülermannschaft zu melden. In den ersten beiden Rückrundenspielen trafen wir auf unsere bis dahin schwersten Gegner, Beuren und Mimmenhausen. Eren würde bis Ende Januar 3 Spiele in der Landesliga bestreiten und erst nach dem vierten Spiel aufgrund der Regeln des Südbadischen Verbandes für unsere Mannschaft gesperrt sein. Wenn wir mit diesem Trick einen Sieg in Beuren einfahren könnten, bedeutete das für uns einen Vierpunktevorsprung, den wir dann doch hoffentlich bis zum Saisonende halten könnten.

Doch leider kam alles ganz anders. Am entscheidenden ersten Rückrundenspieltag musste Jonas wegen einer Fußverletzung absagen, der Bus zum Transport unserer Fans sprang nicht an und unsere Mannschaft ging in der Hölle von Beuren mit 2:6 total unter. Wie begossene Pudel schlichen wir nach Hause, während die Beurener Kinder mit Mannschaftsfotos und dem Lied "We are the champions" ihren Sieg feierten.

Doch noch waren wir nicht ganz aus dem Rennen. Wir waren erneut punktgleich mit Beuren. Da der direkte Vergleich gegen uns sprach, mussten wir darauf hoffen, dass wir zum Schluss die bessere Spieldifferenz aufweisen würden. Somit legten wir unser Augenmerk darauf, möglichst alle Spiele hoch zu gewinnen. Mit Ausnahme des 6:4 gegen Dettingen gelang dies auch. Wöchentlich stellten wir neue Berechnungen an. Am 5. März kam dann der erfreuliche Anruf von Wolfgang Hinderer: Der TSV Dettingen/Wallhausen hatte es geschafft, die Mannschaft des TTC Beuren zu schlagen. Somit gelang es uns erneut, kurz vor Abschluss der Runde den Tabellenführer von Platz 1 der Tabelle zu verdrängen. Und dieses Mal blieben wir vorne und feierten überglücklich unsere Meisterschaft.

Zwei Wochen nach dem letzten Spieltag konnte die Mannschaft dann noch einen weiteren Erfolg feiern. Mit einem überraschenden 4:0-Erfolg gegen Beuren zogen unsere Spieler in das Pokalfinale ein und bezwangen hier den TSV Dettingen-Wallhausen mit 4:3. Damit ist die Schülermannschaft 2004/05 des FC Wollmatingen die erfolgreichste Schülermannschaft des Vereins aller Zeiten. Zwar hatte schon einmal ein FCW-Team den Schüler-Bezirkspokal gewonnen, aber noch nie die Bezirksmeisterschaft.

Alle drei Stammspieler Ilkan Atesöz, Jonas Binninger und Sandro Loguercio lieferten eine überragende Bilanz. In der gesamten Liga belegten sie die Plätze 3, 6 und 12. Sandro erreichte in der Hinrunde eine makellose 8:0-Bilanz im hinteren Paarkreuz. In jeder anderen Mannschaft außer Beuren wäre er damit ins erste Paarkreuz aufgerückt. Das Doppel Atesöz/Binninger ist hinter Pfeiffer/Morgen (Dettingen) das zweitbeste Doppel der Liga und gewann sogar den direkten Vergleich gegen die Dettinger. Aber auch Eren Sahin, Simon Düster und Alexander Schlegel durften zu Recht die Meisterschaft mitfeiern.

In den anderen südbadischen Bezirken hätte die Meisterschaft in der Bezirksklasse die Berechtigung zur Teilnahme an der Südbadischen Mannschaftsmeisterschaft bedeutet. Der Bezirk Bodensee hatte jedoch vor 2 Jahren beschlossen, noch eine zusätzliche Qualifikationsrunde einzuführen, bei der auch Mannschaften teilnehmen dürfen, die teilweise in der Jungen-Klasse spielen. Die Landesligamannschaft des TTC Beuren, die noch komplett im Schüler-Alter ist, war für uns dann zu stark. Diese Beurener Mannschaft holte später auch souverän den Titel des Südbadischen Mannschaftsmeisters.

2. Schülermannschaft

Mit den beiden erfahrenen Spielern Patrick Emmert und Alexander Schlegel sowie den beiden Neulingen Alexander Schneider und Sinan Atesöz startete unsere zweite Schülermannschaft in die neue Saison. Als Ersatzspieler standen Matthias Linse und Michael Klieber zur Verfügung. Mit durchwachsenen Ergebnissen belegte die Mannschaft zum Abschluss der Vorrunde Platz 7 in der Tabelle.

In der Rückrunde stieß unser Neuzugang Simon Saile zu der Mannschaft. Er ersetzte Alexander Schneider. Simon Düster aus der ersten Schülermannschaft konnte in 2 Rückrundenspielen eingesetzt werden. Nachdem im letzten Spiel der TV Wahlwies krankheitsbedingt absagen musste, rückte die Mannschaft zum Schluss auf den sechsten Tabellenplatz vor.

Das kurioseste Spiel fand in Mimmenhausen statt. Beide Mannschaften konnten nur zu dritt antreten und waren völlig überrascht, dass auch beim Gegner ein Spieler fehlte. Es gab dann ein seltenes 4:4-Unentschieden.

Das Ziel unserer Mannschaft, den jungen Talenten Spielpraxis zu vermitteln, wurde im Großen und Ganzen erreicht. Vor allem unser Linkshänder Simon Saile steigerte sich von Spiel zu Spiel. Auch Sinan

Atesöz zeigte gute Spiele, konnte aber gegen Ende der Saison nur noch selten gewinnen. Matthias Linse und Michael Klieber kamen nur selten zum Einsatz. Unsere beiden Ältesten, Alexander Schlegel und Mannschaftsführer Patrick Emmert, spielten zusätzlich noch in der Jugend. Alexander war zeitweise auch Stammspieler in der ersten Schülermannschaft und steigerte sich enorm im Laufe der Saison.

Sonstige Ereignisse

20.10.2004: Bei der Südbadischen Seniorenrangliste belegt Josef Brigandt Platz 7 in der Altersklasse Ü60.

13.11.2004: Acht Kinder und Jugendliche des FCW beteiligen sich an der Bezirksmeisterschaft in Gottmadingen. Dabei belegen Jakub Lesinski und Eren Sahin im Jungen-Doppel einen dritten Platz.

18.12.2004: Josef Brigandt belegt bei den Südbadischen Einzelmeisterschaften der Senioren in der Altersklasse Ü60 einen fünften Platz.

6.3.2005: Jugend-Bezirksendrangliste. Ilkan Atesöz belegt Platz 5 in der Altersklasse U15, Eren Sahin Platz 6 in der Altersklasse U18, Emanuel Lukasiak Platz 7 in der Altersklasse U18.

18.3.2005: Die Tischtennismannschaft der Berchenschule gewinnt wie schon im Vorjahr nach dem Oberschulamtsfinale der Hauptschulen auch das Landesfinale und ist damit beste Hauptschulmannschaft Baden-Württembergs. Die drei Spitzenspieler der Mannschaft Eren Sahin, Christian Hegenbart, Simon Düster spielen beim FC Wollmatingen.

17.4.2005: Nach ihrer Meisterschaft in der Bezirksklasse holt sich unsere Schülermannschaft mit den Spielern Ilkan Atesöz, Jonas Binninger, Sandro Loguercio auch noch den Schüler-Bezirkspokal.